

Vokabelvorentlastung

Beitrag von „Hermine“ vom 12. November 2012 21:35

Das kommt bei mir auf Niveau und Alter der Schüler an.

Im Anfangsunterricht entlaste ich durchaus Vokabeln durch Bilder auf Folie etc. im Voraus. Sonst würden die im neuen Text gar nichts verstehen.

In der Mittelstufe kommt es auf den Text an- und (schande über mein Haupt!) auch auf meine Zeit und Laune. Ja, kann durchaus vorkommen, dass ich einen Text lesen lasse und danach ganz banal frage: "Welche Wörter kennt ihr noch nicht?" Manchmal kommen die Nachfragen auch ganz von selbst. Bei den Erklärungen versuche ich dann soviel wie möglich zu paraphrasieren. Vokabeln ist in der Tat als Hausaufgabe auf.

Eine Zeitlang habe ich mal versucht, dass die Schüler die Vokabeln gleich ins Vokabelheft schreiben, das scheiterte aber ziemlich kläglich an deren Konzentration und Arbeitstempo- während ich beim nächsten Wort war, hatten die gerade noch über das vergangene nachgedacht- und Zeit für Fragen blieb da auch gar keine.

Gleiches in der Oberstufe, wobei ich da gerne auch mal Schüler Erklärungen selbst suchen lasse.